

WO-01 Tagesordnung - Formalia

Antragsteller*in: Bundesvorstand

Beschlussdatum: 14.12.2017

Wahlverfahren für die Wahl zur Antragskommission – Nachwahl

- 1 • Die Wahlen zur Antragskommission sind geheim und werden mit Hilfe eines elektronischen
2 Abstimmungssystems durchgeführt.
- 3 • Die Mitglieder der Antragskommission nach § 12 Abs. 9 der Satzung werden im
4 Blockwahlverfahren gewählt.
- 5 • Die Mitglieder der Antragskommission werden für die Dauer der verbleibenden Amtszeit
6 der ausscheidenden Mitglieder gewählt.
- 7 • Soweit die Anzahl der Bewerberinnen der Anzahl der Frauenplätze entspricht, werden
8 Frauen und offene Plätze in einem Wahlgang gewählt.
- 9 • Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich jeweils 3 Minuten vor.
- 10 • Danach beginnt der Wahlgang. Die Delegierten haben in jedem Wahlgang jeweils so viele
11 Stimmen, wie in diesem Wahlgang Antragskommissionsmitglieder zu wählen sind.
- 12 • Gewählt ist jeweils im ersten und zweiten Wahlgang, wer mehr als 50 Prozent der
13 abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Für den nächsten Wahlgang scheidet alle
14 aus, die weniger als 10 Prozent der gültigen Stimmen erhalten haben. Ab dem dritten
15 Wahlgang reicht die relative Mehrheit. Es muss jedoch ein Mindestquorum von 25 Prozent
16 der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht werden. Erreichen mehr KandidatInnen in
17 einem Wahlgang die erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die
18 Kandidat*innen mit den meisten Stimmen gewählt.
- 19 • Der Politische Bundesgeschäftsführer, ein Mitglied des Parteirats und ein weiteres
20 Mitglied des Bundesvorstands sind nach der Satzung § 12 Abs. 7 ebenfalls Mitglieder
21 der Antragskommission. Für die Antragskommission gilt insgesamt die Mindestquotierung;
22 die weiteren in die Antragskommission entsendenden Gremien Bundesvorstand und
23 Parteirat müssen bei ihrer Delegation die Mindestquotierung der Antragskommission
24 beachten.